



Kleinbasler Hochburg
Im Matthäus-Quartier
leben rund
2500 Muslime.

Kleiner Anteil
Nur 2680 Muslime
leben ihren Glauben
institutionell.

Vandalen zünden zwei Autos an

BRANDSTIFTER → Gegen 23.30 Uhr standen an der Steinackerstrasse in Aesch BL ein Personenvan und ein Lieferwagen in Flammen, die rund 60 Meter voneinander entfernt parkiert waren. Dies teilt die Baselbieter Kantonspolizei mit. Nach den bisherigen Ermittlungen seien die Autos «absichtlich in Brand gesteckt» worden, schreibt die Polizei. Der Sachschaden lasse sich noch nicht abschliessend beziffern, belaufe sich aber auf mehrere 10 000 Franken. Nach den Tätern wird gefahndet, die Polizei sucht Zeugen. eg



Angezündet
Der Sachschaden
beläuft sich auf
mehrere 10 000
Franken.

In Flammen
Die Polizei sucht
die Täter.

Fotos: Keystone, Polizei BL (2), Wikimedia Commons, ZVG

«Kantonsgrenze entspricht nicht der Lebensrealität»

BRÜCKENBAUER → Mitglieder aus allen Jungparteien setzen sich für die Wiedervereinigung der beiden Basel ein.



Für ein Basel
Die junge Grüne Anita Ineichen,
Carol Baltermia, Samira Marti,
JUSO JCVP-Mann Patrick Huber (von
links).

Die Kantonsgrenzen, so wie sie heute bestehen, entsprechen nicht mehr der Lebensrealität der Bevölkerung. Diese Erfahrung, die Carol Baltermia, Präsidentin der Jungfreisinnigen Basel-Stadt, heute bei der Präsentation des Komitees «Jugend für ein Basel» geschildert hat, ist das zentrale Argument, warum er und seine Mitstreiter sich für die Kantonsfusion einsetzen.

Gerade in den für Jugendliche wichtigen Bereichen Bildung oder ÖV würden die alten Strukturen effiziente Lösungen verunmöglichen. «Mit einer Fusion passen wir den politischen unserem alltäglichen Lebensraum an. Das ist wichtig für unsere Demokratie», sagte Samira Marti, Co-Präsidentin der Baselbieter Juso. Heute seien die Kantonsgrenzen «nicht spürbar und werden nicht gelebt.»

Bereits bei seiner Gründung zählt das Komitee 80 Mitglieder. Diese kommen aus allen Jungparteien, wobei **bei den Bürgerlichen bislang nur Vertreter aus der Stadt zu finden** sind. Das Ziel des Komitees sei es, dass Jugendliche in die Diskussion um die Fusion von Anfang an miteinbezogen werden. Es gehe schliesslich um deren Zukunft.

Insbesondere bei kulturellen Veranstaltungen zeige sich, wie absurd die heutigen Grenzen seien, sagte Baltermia. «Anlässe wie das Jugendkulturfestival sind grenzenlos und ziehen Menschen aus der ganzen Region an. Bei der Suche nach finanzieller Unterstützung werden die Veranstalter dann aber nicht selten Opfer der Uneinigkeiten der Kantone.»

ps www.jugendfuereinbasel.ch

Grosser Rat ist für Erlenmatt-Tram

RECHTE VERLIEREN → Die neuen Tramgleise ans Basler Erlenmatt-Areal können gebaut und der Vorplatz des Badischen Bahnhofs umgestaltet werden. Der Grosse Rat hat heute dazu einen Kredit von 76,9 Millionen Franken beschlossen. Die Linke setzte sich mit der GLP gegen die Rechte durch. SVP, LDP, CVP und FDP wollten die Vorlage zurückweisen, scheiterten aber mit 41 gegen 49 Stimmen. Bemängelt hatten sie das Kosten-Nutzen-Verhältnis angesichts des erwarteten Deckungsgrads von 11 bis 17 Prozent. SDA/eg

Anzeige

ZAHNHASE.CH

PRAXIS FÜR KINDER- & JUGEND-ZAHNHEILKUNDE



MO - FR: 7 - 20 UHR / SA: 9 - 16 UHR
BARFÜSSERPLATZ 6, BASEL
061 226 50 00